

 **Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft und der
Polizeidirektion Lörrach vom 20. September 2010**

Lörrach:

Schießerei im St. Elisabethenkrankenhaus – aktueller Sachstand (20.09.2010 –
10.00 Uhr)

Die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden laufen auf Hochtouren und sind die ganze Nacht über fortgesetzt worden. Zur Unterstützung der Lörracher Kriminalpolizei sind Vertreter der Freiburger Rechtsmedizin, die Tatortgruppe und der Kampfmittelbeseitigungstrupp des Landeskriminalamtes aus Stuttgart, hinzugezogen worden.

Nach den bisherigen Erkenntnissen handelt es sich bei dem im Anwesen Markus-Pflüger-Straße aufgefundenen Toten um den getrennt lebenden Ehemann der Täterin. Das tote Kind ist der 5jährige gemeinsame Sohn, der beim Vater lebte und am Sonntag bei der Mutter zu Besuch war.

Die Identifizierungsmaßnahmen der Kriminalpolizei haben ergeben, dass es sich bei der Frau um eine 41 Jahre alte Rechtsanwältin handelt, die in der zerstörten Wohnung eine Anwaltskanzlei unterhalten hat.

Der im Krankenhaus getötete Krankenpfleger wies nach bisherigen Erkenntnissen Stichverletzungen und Einschüsse im Kopf auf.

Besonderer Hinweis:

Heute Nachmittag um 16 Uhr findet im Sitzungssaal des Lörracher Rathauses in der Luisenstraße 16 eine Pressekonferenz statt.

Die Polizeidirektion Lörrach hat eine mobile Pressestelle am Tatort eingerichtet. Der dortige Ansprechpartner ist Herr Polizeihauptkommissar Dietmar Ernst, der unter der Telefonnummer: 0160/90203976 erreichbar ist.